



Einladung zum Kunstvermittlungsprogramm im Kunstraum hase29

Kunst und Experimente

hase29 zeigt junge Kunst, die zum eigenen Experimentieren anregt. Im Austausch mit Künstlerinnen und Künstler erfahren Teilnehmende etwas über die Entstehung der Kunstwerke und den Ideen, die zum Kunstwerk geführt haben.



In der Ausstellung: Comiczeichner Oliver Grajewski

Kinder und Jugendliche werden an die Kunst herangeführt und selbst kreativ. Im eigenen kreativen Prozess wechseln die Teilnehmer die Perspektive und Gedanken werden in andere Richtungen geleitet. Kunst mit allen Sinnen erleben!

Kunst im Zentrum: Der Ausstellungsraum ist gut erreichbar: Er liegt in der Hasestraße 29/30, Osnabrücks ältester Einkaufsstraße. Zu Fuß gelangt man vom Altstadtbahnhof aus in 5 Minuten dorthin, weitere 5 Minuten und man ist im Zentrum.

Anmeldung/Kontakt **kostenfrei!**

Per E-Mail: mail@hase29.de

persönlich: Birgit Kannengießer 0160 4476474 oder 0541/46811

oder Elisabeth Lumme 0541/431435

Kunstraum hase29

Hasestraße 29/30

49074 Osnabrück I

mail@hase29.de | www.hase29.de Das

Vermittlungsprogramm wird ermöglicht durch:

**RE-FORMED I 500 Jahre Reformation
Form im Wandel - Aufbruch im Denken
14.05.2017 bis 06.08.2017**

Die Ausstellung

KünstlerInnen schauen genau hin. Wo sind Zeichen eines kulturellen Wandels in Folge der Reformation erkennbar? Wie beeinflusst reformatorisches Denken unsere Gegenwart? Sie filtern, um daraus Neues zu formen und machen auf spezifische Weise sichtbar, was mit Alltagsblicken oftmals übersehen oder nicht wahrgenommen wird.

Die Gruppenausstellung stellt fünf künstlerische Positionen vor, die sich mit Formen und Begriffen, Zeichen und Regeln unseres Alltags auseinandersetzen und kritisch hinterfragen. Ausgestellt werden Werke von Oliver Grajewski, Anna Lange, Sigrid Sandmann, Lis Schröder und Susanne Tunn



**Schreibmaschine von Lis Schröder mit nur sechs
Typen
F R E I H .. T**

Vermittlungsprogramm zur Ausstellung - Gedankenwandel ist Programm!

Nicht ganz planvoll re-formieren wir unsere Eindrücke von der Ausstellung und entwickeln ein Gemeinschaftswerk. Angeregt von der Arbeitsdisziplin der Künstlerin Lis Schröder, der Wortfindungsspezialistin und Interviewerin Sigrid Sandmann und dem Comiczeichner Oliver Grajewski werden wir nach vorgegeben (Spiel)Regeln Gedanken, Begriffe, Sätze in Sprechblasen formulieren und wie beim Domino auf unterschiedliche Weise zusammensetzen. Gezeichnete Bilder dürfen ergänzt werden, sodass sich Text und Bild auf ganz spielerische Weise verbinden. Es entsteht eine Geschichte, die den Kunstraum nach und nach in Besitz nimmt. Das Programm wird nach Alter, Gruppengröße und zeitlichen Rahmenbedingungen angepasst. Dauer: 1 ½ bis 3 Stunden